

Brandenburg

NACHRICHTEN

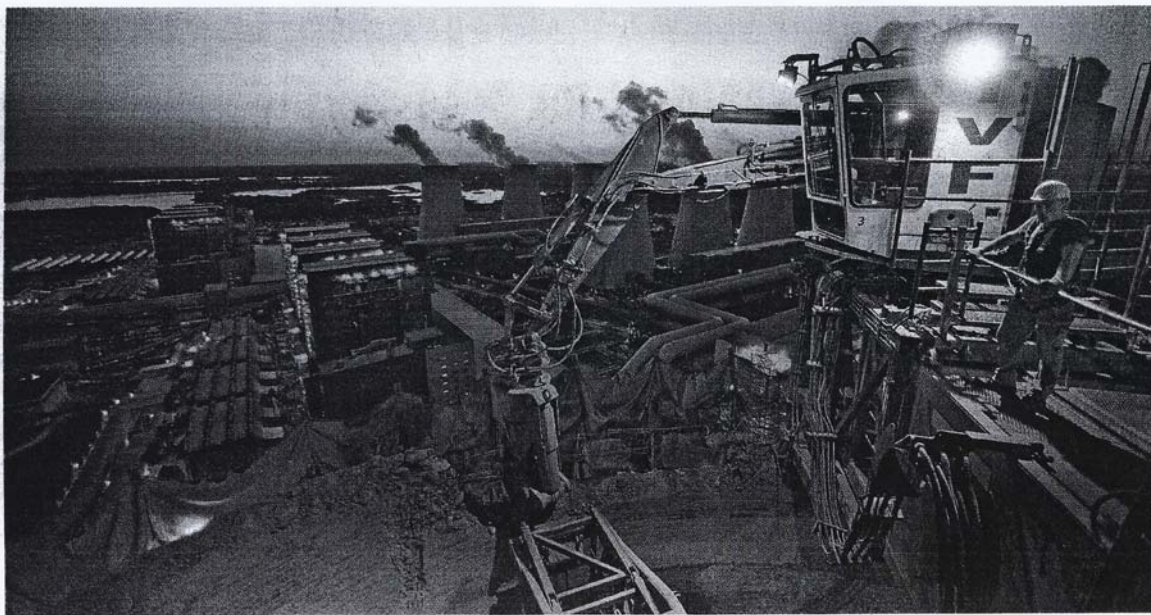
Vermisster Mann tot aus Krummen See geborgen

KÖNIGSWUSTERHAUSEN. Ein seit Donnerstag im Krummen See bei Königs Wusterhausen (Dahme-Spreewald) vermisster 24-Jähriger ist tot. Feuerwehraucher hätten ihn am Freitag etwa fünf Meter von einer Badestelle entfernt entdeckt, wo das Wasser nur eineinhalb Meter tief ist, sagte ein Polizeisprecher. Der Mann habe sich in Schlingpflanzen verfangen, die genaue Todesursache stehe jedoch noch nicht fest. (dpa)

Schlägerei zwischen Afrikaner und Polizisten

COTTBUS. Nach einer erst jetzt bekannt gewordenen Schlägerei zwischen einem Afrikaner und einem Polizisten in Cottbus ist deren Ursache noch unklar. „Wir haben widersprüchliche Angaben der beiden und können noch nicht bewerten, ob das eine Prügelei oder ein rechtsradikaler Übergriff war“, sagte die Cottbuser Oberstaatsanwältin Petra Hertwig am Sonnabend. Beide Beteiligten hätten ausgesagt, der jeweils andere habe ihn angegriffen. Der Beamte sei zur Tatzeit in der Nacht zum 26. Mai nicht im Dienst und alkoholisiert gewesen. Er liege schwer verletzt im Krankenhaus. Der Student aus Kamerun habe ihm ein Schlüsselbein gebrochen und einen Arm ausgekugelt. Wie die Lausitzer Rundschau be-

Abenddämmerung für einen Riesen



DPH/PATRICK PLEUL

Nur noch 115 Meter hoch ist der letzte Schornstein von Jänschwalde. In luftiger Höhe steht ein Arbeiter auf dem Schornsteinfragment neben dem Abrißbagger. Die einstmals drei 300-Meter-Schloten des Vattenfall-Braunkohlekraftwerks in Jänschwalde bis zum November 2007 verschwunden sein.

Angst vor der Afghanistan-Debatte

Außenminister Steinmeiers Wechsel zur märkischen SPD erfreut nicht jeden

Bürger-Protest gegen NPD

Hunderte bei Demonstration

I

PC
St
ben
che
l
nige
Stati
len",
präsi
Auch
als
verw
Konz
proj
hofft
die U
Jähri
Se
dent
Vollj
halte
dürft
und
Deut

18 Ja
trag
Die E
30 Ja
eine
Straf
kehr
Drog

K

Ir